

Presseinformation

1. Echzell-Festival ein voller Erfolg

Hunderte Besucher zeigen Flagge gegen Rechts

Rund 900 Besucher fanden sich am vergangenen Samstag zum 1. Echzell-Festival unter dem Motto „Gemeinsam gegen Rechtsaußen“ auf dem Sportplatz in Echzell-Gettenau ein. „Wir sind begeistert, Welch breite Unterstützung unsere Arbeit in der Bevölkerung hat“, so Sebastian Tinz (29), Mitglied des Organisationsteams der Bürgerinitiative GRÄTSCHE GEGEN RECHTS AUSSEN. Neben einem abwechslungsreichen Sportprogramm für die ganze Familie und einer Fotoaktion gegen Rechts war die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Der Schlipss denkt, der Stiefel sprengt“ einer der Anziehungspunkte des Festivals. Viele nutzten die Gelegenheit, sich ausführlich über den Rechtsextremismus in seiner heutigen Erscheinungsform zu informieren.

Schirmherr Bürgermeister Dieter Müller stellte in der Eröffnungsrede klar, dass Echzell kein braunes Nest ist und die örtliche Politik sich der Ausbreitung der rechtsextremen Umlaute entschieden entgegen stellt. Auch die hessischen Fraktionsvorsitzenden von SPD, Bündnis90/Die Grünen und den Linken, Torsten Schäfer-Gümbel, Tarek Al-Wazir und Herrmann Schauss, zeigten sich im Schulterchluss. „Faschismus ist keine Meinung, Faschismus ist ein Verbrechen“ sagte der Landrat des Wetteraukreises, Joachim Arnold (SPD), im Festzelt. „In der Wetterau überlassen wir keinen Fußbreit den Neonazis.“ Alle anwesenden Politiker, darunter die gesamte Gemeindevertretung Echzells und die Landtagsabgeordneten Lisa Gnadt (SPD) und Ellen Enslin (Bündnis90/Die Grünen), unterzeichneten im Anschluss als Zeichen der Unterstützung die „Resolution gegen Rechts“ der Gemeinde Echzell.

„Ich finde es ganz phantastisch, was auf die Beine gestellt wurde. Wir haben hier viel Spaß“ sagt Andreas L., Familienvater aus Reichelsheim, der mit seinen zwei Kindern

das Festival besuchte. „Aber es ist erschreckend, was um uns herum passiert. Man darf nicht zulassen, dass sich das weiter ausbreitet.“

Das sehen auch die Mitglieder der Bürgerinitiative, darunter viele Jugendliche, so. Kurze Statements auf der Bühne machten der Festgemeinde deutlich, wie viele unterschiedliche Beweggründe es gibt, sich aktiv zu engagieren. „Aber am wichtigsten ist, dass wir allen gezeigt haben, dass niemand Angst haben muss, sich anzuschließen. Wir sind inzwischen so viele“, sagt Elena Stoll (26).

Die Veranstalter, die Bürgerinitiative GRÄTSCHE GEGEN RECHTSAUSEN und die Sportjugend Hessen, zeigen sich sehr zufrieden mit der Resonanz auf das Festival: „Wir haben gemeinsam mit den Sportvereinen vor Ort mit diesem Festival eine solide Basis für unsere Arbeit gegen Rechtsextremismus geschaffen“, so Angelika Ribler, Referentin der Sportjugend Hessen. „Wir werden unsere Aktivitäten hier in Echzell und den umliegenden Gemeinden weiter ausbauen. Das Festival war eigentlich nur der Startschuss.“ Auch Manfred Linss, Mitbegründer der Bürgerinitiative, ist zufrieden: „Wir wurden von allen Seiten heute ermutigt, noch intensiver weiterzumachen. Und es war ja schließlich das erste Echzell-Festival und nicht das letzte.“

Damit weitere Aktivitäten finanziert werden können, hat die Firma Musik Meyer aus Marburg einen Marshall-Verstärker im Wert von 800 Euro gespendet, der in den nächsten Wochen auf ebay zugunsten der GRÄTSCHE versteigert wird. Interessenten können sich bei der Bürgerinitiative melden und werden mit Beginn der Auktion per Email informiert.

Die Bürgerinitiative „Grätsche gegen Rechtsaußen“ gründete sich Ende 2009, ist parteipolitisch unabhängig und verfolgt das Ziel, die Ausweitung der rechtsextremen Tendenzen in Echzell und Umgebung zu verhindern und eine gut aufgeklärte Jugend zu stützen und zu fördern. Die Bürgerinitiative freut sich über tatkräftige Mitarbeit und Spenden. Interessierte können sich unter nettenachbarn@yahoo.de melden. Mehr

Informationen zur Bürgerinitiative im Internet unter www.graetsche-gegen-rechtsaussen.de.

Zeichen 3.415 / 3.931

Pressekontakt:

Olivia Bickerle
0160/977 67 515
Manfred Linss
0151 / 21 95 88 58

Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über eine kurze Nachricht.

GRÄTSCHE GEGEN RECHTSAUSSEN
Echzeller Bürgerinitiative für Demokratie
Postfach 1102
61207 Echzell